

Ein Fotokalender soll Lust auf die Heimat machen

Landfrauen steuerten Rezepte bei – Ausflugstipps für die Region an der Romantischen Straße – Ein paar Exemplare gibt es bei der Lokalen Aktionsgruppe noch

SCHILLINGSFÜRST (tsr) – Schon seit den Gründertagen der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Region an der Romantischen Straße war es ein Anliegen, Kontakt zu Menschen zu halten, die Franken zum Beispiel für eine Ausbildung verlassen und sie vielleicht sogar dazu zu bewegen, zurück zu kehren.

„Heimkommen“ heißt das Projekt, in dem die entsprechenden Maßnahmen gebündelt werden. Sandra Lieb und Julia Ploch kümmern sich als Projektmanagerinnen darum.

Nachdem Postkarten für jede der 19 LAG-Mitgliedskommunen mit einem Gewinnspiel eine positive Resonanz gefunden hatten, suchte man nach den Worten des LAG-Vorsitzenden Herbert Lindörfer eine neue Idee.

Man entschied sich für einen Kalender mit Fotos aus der Region. 1000 Exemplare wurden gedruckt, die unter anderem an Kreis-, Stadt- und Gemeinderäte sowie andere mit

der LAG verbundene Menschen verteilt wurden.

Die Auswahl der Fotos sei nicht leicht gewesen, erzählt Sandra Lieb, da man schnell einen großen Fundus aus dem Kreis der Bürger bekommen habe. Schließlich habe man sich für einen „schönen Querschnitt durch die Region“ entschieden.

Auf der Rückseite der Kalenderblätter stehen Rezepte, die Landfrauen zur Verfügung gestellt haben. Sie seien alle erprobt, versichert die stellvertretende Kreisbäuerin Christina Dümmler. „Uns hat es Spaß gemacht“, sagt sie bei einem Pressegespräch in Schillingsfürst.

Außerdem ist ein Saisonkalender für regionale Produkte enthalten. Schließlich wurden QR-Codes aufgedruckt, über die man mit dem Smartphone Ausflugstipps bekommt.

So lange der Vorrat reicht, erhält man die Kalender in der Geschäftsstelle der LAG in Schillingsfürst, Telefonnummer 09868/9597591, E-Mail lag@gemeinsam.bayern.



Geschäftsführerin Pia Grimmeißen-Haider, die Regionalmanagerinnen Julia Ploch und Sandra Lieb, die stellvertretende Kreisbäuerin Christina Dümmler und der LAG-Vorsitzende Herbert Lindörfer (von links) stellten den Heimkommen-Kalender gemeinsam vor.
Foto: Thomas Schaller